

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



| | | |
|---|----------------------|--|
| Beschlussvorlage | Vorlage-Nr: | 002/0227/2014 |
| | Erstelldatum: | öffentlich |
| | Aktenzeichen: | 09.09.2014 |
| Haushalt 2014; Mittelbereitstellung für das Tiefbaamt; HHSt. 1.6389.9502 (Gemeindestraße; Tiefbaumaßnahme/Errichtung einer Überquerungshilfe in Speckmannshof) | | |
| Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert | | |
| Beratungsfolge | 18.09.2014 | Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss |

Beschlussvorschlag:

Die HHSt. 1.6389.9502 (Gemeindestraße; Tiefbaumaßnahme / Überquerungshilfe in Speckmannshof) mit einem Ansatz im Haushalt 2014 in Höhe von 76.000,- € wird auf Antrag des Tiefbauamtes vom 28.08.2014, ergänzt am 03.09.2014, um 34.000,- € auf 110.000,- € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von:

- 26.400,- € bei der HHSt. 1.6386.9501
(Gemeindestraße; Tiefbaumaßnahme / Bgm.-Hilburger-Straße), und
- 7.600,- € bei der HHSt. 1.6390.9504
(Gemeindestraße; Tiefbaumaßnahme / Heiner-Fleischmann-Straße).

Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
und
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Die Kosten für die Errichtung einer Überquerungshilfe in Speckmannshof wurden vom Tiefbauamt im Februar 2013 auf 76.000,- € (brutto) geschätzt.

Dementsprechend wurden seinerzeit für die Maßnahme Mittel in Höhe von 76.000 € im Haushalt 2014 eingestellt.

Zu diesem Zeitpunkt war die Erbringung aller Ingenieur-Leistungen noch als Eigenleistung des Tiefbauamtes vorgesehen, da seinerzeit die Wiederbesetzung einer entsprechenden Ingenieur-Stelle ausgeschrieben wurde.

Diese Stelle konnte bis heute nicht besetzt werden. Um dennoch mit der Maßnahme zeitgerecht beginnen zu können, wurden die entsprechenden Ingenieur-Leistungen vergeben.

Ferner wurde nachträglich festgestellt, dass für die Entsorgung von Altlasten (Schlackengranulat, das früher beim Straßenbau verwendet und mit eingebaut wurde) weitere Zusatzkosten für Abtransport und Deponiegebühren anfallen werden.

Weitere Mehrkosten in Höhe von rd. 8.000,- € (brutto) verteilen sich in Teilbeträgen auf die zahlreichen Einzelpositionen der Gesamtberechnung.

Die Kostenberechnung des Ingenieur-Büro Umwelt + Tiefbau Ingenieure Amberg GmbH, in der die Gesamtkosten der Maßnahme zusammengestellt sind, ergibt nunmehr einen Gesamtbetrag von 110.000,- € (brutto) und demzufolge einen Mittel-Mehrbedarf in Höhe von 34.000,- € (brutto).

Um die Finanzierung der Maßnahme sicherstellen zu können, wird vorgeschlagen, die HHSt. 1.6389.9502 (Errichtung einer Überquerungshilfe in Speckmannshof) mit einem Ansatz von 76.000,- € auf Antrag des Tiefbauamtes vom 28.08.2014, ergänzt am 03.09.2014, um 34.000,- € auf 110.000,- € aufzustocken.

Die Deckung kann durch Sperrung von Minderausgaben erfolgen in Höhe von:

26.400,- € bei der HHSt. 1.6386.9501
(Gemeindestraße; Tiefbaumaßnahme / Bgm.-Hilburger-Straße), und
7.600,- € bei der HHSt. 1.6390.9504
(Gemeindestraße; Tiefbaumaßnahme / Heiner-Fleischmann-Straße).

Inwieweit die Maßnahme bei diesen Gesamtkosten noch wirtschaftlich und politisch vertretbar ist, kann vom Finanzreferat nicht beurteilt werden.

Anlagen:

1 Kostenberechnung vom 18.07.14
1 Lageplan, Stand 18.07.14

(Unterschrift Referatsleiter)

